







**D** **N** **V** **Deutschnationale Volkspartei.**  
 Am Dienstag, 2. Oktober, abends 8<sup>30</sup> Uhr  
**Sitzung**  
 im „Hotel zum Ratsteller“.

**Oberst v. Jacobi: Die politische Lage.**  
 Im Anschluß daran Aussprache und Stellungnahme zu den kommunalpolitischen Wahlen.  
 Gefinnungsfreunde werden um ihr Erscheinen gebeten.  
**Dr. phil. Noack, 1. Vorsitzender.**

**Gotthold Schobrick**  
 Spezialhaus für  
**Farben, Lacke u. Firnisse**

Streichfertige Ölfarben in allen Farbtönen, Schleimkreide, Gips, Sidielleim, Tapezierkleister, la. Carbolinum, Stauböl, Mopöl, Piniel, Tapeten in großer Auswahl, Deckenbürsten.

**Personen-Fährboote**

gebrauchte, 50, 52, 60, 86 und 90 Personen fassend, verkauft  
**A. Lübeck, Motorboothafen,**  
 Berlin-Rummelsburg, Hauptstraße.

**Volksbegehren.**  
 „Panzerkreuzerverbö“.  
 Die Eintragungslisten für das Volksbegehren „Panzerkreuzerverbö“ liegen vom 3. bis 16. Oktober d. Ja. wochentags in der Zeit von vormittags 8-12 und nachmittags von 3-6 Uhr und an den Sonntagen von vormittags 11-12 Uhr im Rathause Zimmer 4 aus.  
 Rheinsberg, den 1. Oktober 1928.  
**Der Magistrat.**  
 Selbach.

**Bekanntmachung.**  
 Die Stadtgemeinde Rheinsberg (Markt) beabsichtigt in der Gemarkung Rheinsberg (Markt) auf dem Grundstück, Grundbuch: Band 45, Blatt 1662, Kartenblatt 2, Nr. 149, 2530/150 außerhalb einer im Zusammenhange gebauten Ortschaft — eine neue Ansiedlung bestehend aus einer Seebadeanstalt mit Wohnung für den Bademeister zu errichten und hat hierzu die Ansiedlungs-Genehmigung gemäß § 13 ff. des Gesetzes betreffend die Gründung neuer Ansiedlungen vom 10. August 1904 (Ges.-S. S. 227) nachgesucht.

Da das zu besiedelnde Grundstück im hiesigen Gemeinde-Guts-Bezirk belegen ist, so wird das Unternehmen hiermit gemäß § 16 a. a. O. mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß gegen den Antrag von den Eigentümern, Nutzungsberechtigten und Wählern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Ausschlussfrist von einundzwanzig Tagen bei dem Kreis-Ausschuß zu Neuruppin Einspruch erhoben werden kann. Der Einspruch muß sich durch Tatsachen begründen lassen, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Ansiedlung den Schutz der Nutzungen benachbarter Grundstücke aus der Land- und Forstwirtschaft, aus dem Gartenbau, der Jagd oder Fischerei gefährden werde.

Rheinsberg, den 28. Sept. 1928.  
**Der Magistrat.**  
 Jenigraß.

**Kl. möbl. Zimmer**  
 zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Stg.

**Kastanien**  
 werden gekauft **Bogslf. 9.**

**Weintrauben, Gß- u. Koch-Aepfel und Birnen, Pfd. von 20 Pfg. an, Pflaumen, Bananen, Tomaten, Pfd. 20 Pfg., Weiß-, Rot- und Wirtingfohl, Blumenfohl, Rosenfohl und sämtl. Suppengemüse**  
 empfiehlt **W. Schreiber.**

Frisch eingetroffen:  
 Magdeburger  
**Sauerkohl**  
 Reginßer  
**Salzdillgurken**  
**Otto Winrich.**

**Sie kennt den Nutzen, darum nimmt sie Henko!**



Als kluge und wirtschaftlich denkende Hausfrau interessiert es Sie doch sicher, zu wissen, wie auch Sie diesen Nutzen erzielen können. Am Abend vor dem Wäsche tag weicht man die Wäsche in kalter Henkolösung ein. Über Nacht lockert Henko dann behutsam allen Schmutz.

Henko, Henkels bewährtes Einweichmittel, macht das lästige Vorwässern der Wäsche überflüssig. Darin liegt ein außerordentlicher Vorteil, den Henko bietet.

**Wer Henko braucht! wäscht billig!**

Ab Mittwoch lebendfrischen

**Kabliau**

empfiehlt **W. Schreiber.**

Feinstes

**Schweinstopf in Gelee**

1/4 Pfd. 35 Pfg. empfiehlt **Arthur Bloss.**

Beamter sucht **120 M.** auf drei Monate. 150 M. in drei Monatsraten mit je 50 M. zurück. Offerten unter **M 5** an die Geschäftsstelle d. Stg.

Die Adergilde hat beschlossen, den Tagelohn beim Kartoffelbuddeln auf 3 Mt. und Kaffee festzusetzen.  
**Der Vorstand.**

**Beginn**  
 des modernen Tanzkursus am Dienstag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr im Hotel Weger.  
**Gerda Beetz, Tanzlehrerin.**

**Frauen**  
 zum Kartoffelbuddeln stellt ein  
 Bahnspediteur **Siegel, Seefr. 6.**

Einen ledigen **Schmiedegejellen** stellt zum 8. Oktober ein  
 Gutsverwaltung Köpernik.

Zum 15. Oktober ein **tüchtiges Mädchen** für Haus und Küche gesucht.  
**Hotel „Zum alten Frh.“**

**Mädchen,** schulenl., täglich 2 Stunden mittl. Haushalt geüht. Preisoff. unter **G 60** an die Rheinsb. Zeitung.

**VERPACKUNG UND HYGIENE**

Auf den Knetprozeß folgt die Verpackung, ohne daß bis dahin während des ganzen Fabrikationsvorganges eine Menschenhand mit der Margarine in Verbindung gekommen ist. Auch die Verpackung selbst erfolgt in den durch die Würfel-Packmaschinen. Infolge dieser Wunderwerke moderner Technik das Formen, Schneiden, Wägen und Einschlagen der Margarine in das hygienische Doppelpergament. So ist auch der Werdegang der Margarine VERA ein Bild peinlichster Sauberkeit, ein Muster neuzeltlicher Hygiene.

**MARGARINE VERA**  
 Dienst am Haushalt

1 lb  
**85 P**

**Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Brandenburg**  
 Gemeinnützige Körperschaft des öffentlichen Rechtes — Direktion Frankfurt (Oder) Fernsprecher 4161-4165  
 Leben / Unfall / Haftpflicht / Autokasko / Krankenversicherung. :: Haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter an allen Orten gesucht.  
 Auskunft gern und kostenlos durch Kreiskommissar Adolf Bernuß, Dabergoh bei Neuruppin. Fernsprecher Neuruppin 747.  
 Für den Begrüßungsverein: Telegraphen-Obersekretär Bromm, Rheinsberg, Berlinerstraße 22